

August 2012 bis November 2012



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



**Die Zukunft der
Nicolaikirche
Seite 5**

**Mitarbeiterfahrt
Seite 23**

**Konfi-Camp
Seite 25**

**Gemeindefahrt
nach England
Seite 30**

„Erntedankfest“
Fenster der Friedenskirche

Betreutes Wohnen

Sendenhorst · Albersloh · Everswinkel



St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12-16 (am Stiftspark), 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Uhländer-Masiak

Telefon: 02526 / 300-1810



St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Sendenhorst-Albersloh

16 Wohnungen: 45m², 60m² und 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: Annette Schwaack

Telefon: 0253 5 / 953 35-11



St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m² (WBS erforderlich)

Ihr Ansprechpartner: Markus Giesbers

Telefon: 02582 / 6697-24

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen sowie zu den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de



ST. ELISABETH-STIFT gGmbH



Ihre Ansprechpartnerin:

Mechthild Löbbert

Telefon: 0 25 26 / 300-30 30

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z. B. Kurzzeitpflege/Stationäre Pflege · Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

INHALT.....3

GEISTLICHES WORT.....4

AUS DEM PRESBYTERIUM.....5

VERABSCHIEDUNG AUS DEM PRESBYTERIUM.....9

GEMEINDELEBEN IN SENDENHORST UND VORHELM...10

GOTTESDIENSTE.....18

KIRCHE UND KULTUR.....21

FRAUENSALON.....22

MITARBEITERFAHRT.....23

KONFIRMANDENARBEIT.....25

KONFIRMATION.....27

GEMEINDEFAHRT.....30

AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN.....31

IMPRESSUM UND WICHTIGE ADRESSEN.....34



Liebe Gemeindeglieder!

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem HERRN,
d´rum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

So singen wir in jedem Jahr zu Erntedank. Damit halten wir uns selbst vor Augen: Wir können uns unser Leben nicht selbst geben oder erhalten, bei aller Arbeit und allem Mühen sind wir letztlich angewiesen. Unser Leben und alles, was daran wichtig ist, alles was zählt, ist Geschenk.

Ein Psalm aus Tansania beschreibt das so:

Mit Geld kann man kaufen

Schöne Kleider aber nicht die Schönheit.

Schöne Häuser, aber nicht den häuslichen Frieden.

Schöne Betten, aber nicht den ruhigen Schlaf.

Kluge Bücher, aber nicht den Verstand sie zu begreifen.

Alle Güter dieser Erde, aber nicht ein gutes Herz.

Viele Versicherungen, aber nicht wirkliche Sicherheit.

Kirchen, aber nicht den Glauben.

Gehorsam, aber nicht Liebe.

Vergnügen und Spaß, aber nicht wirkliche Freude.

Brillen, aber nicht, dass man den Nächsten wirklich sieht.

Ich wünsche Ihnen zu Erntedank viel Grund zu Freude
und Dankbarkeit – und zu Hoffnung.

Ihre Pfarrerin Ute Böning



Die Zukunft der Nicolaikirche

Viele Gemeindeglieder aus Vorhelm traf die Ankündigung der möglichen Schließung der Nicolaikirche auf der Gemeindeversammlung im März dieses Jahres wie ein Hammerschlag. Es hatte sich leider immer deutlicher herausgestellt, dass die Finanzkraft der Kirchensteuermittel nur zur Erhaltung und Bewirtschaftung einer Kirche ausreicht. In einer Gemeindeversammlung im Juni 2011 hatte Pfarrer Böning bereits darauf hingewiesen und deutlich gemacht, dass eigentlich ein Wunder geschehen müsste, um den Erhalt der Nicolaikirche zu sichern. Auch das Presbyterium hat immer wieder auf ein solches Wunder gehofft. Leider blieb es aber aus.

Daher hatte das Presbyterium sehr schweren Herzens einen sogenannten Tendenzbeschluss gefasst, mit dem der Gemeinde krass vor Augen gestellt wurde, dass eine Bewirtschaftung der Nicolaikirche wie bisher in der finanziellen Verantwortung der Kirchengemeinde nicht mehr möglich ist. 'Tendenz', das bedeutet, dass der Beschluss ohne einen weiteren Beschluss keine rechtlichen Konsequenzen nach sich zog. So war der gesamten Gemeinde Gelegenheit gegeben, innerhalb eines Vierteljahres Ideen für den Erhalt der Nicolaikirche zu suchen, die ohne die Verwendung von Kirchensteuern realisiert werden können.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2012

JEREMIA 23, 23

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Im Juli lud das Presbyterium dann zu einer weiteren Gemeindeversammlung ein, um Rettungsvorschläge entgegen zu nehmen. Der Förderverein hatte in dieser kurzen Zeit eine beachtliche Unterschriftenaktion unternommen. Über 1000 Menschen setzten sich mit ihrer Unterschrift für den Erhalt der Nicolaikirche ein, davon leben gut 200 evangelische Christen in unserer Kirchengemeinde.

Auf dieser Gemeindeversammlung schlug Superintendent Rüdiger Schuch den Anwesenden vor, die Bewirtschaftung der Nicolaikirche in die ausschließliche finanzielle Verantwortung des Fördervereins zu legen. Bis zum Herbst des Jahres 2013 solle der Förderverein dann ein tragfähiges Konzept zur Erhaltung der Nicolaikirche erstellen. Dies fand große Zustimmung der gut 60 Anwesenden. So hat auf einer Sondersitzung im Juli das Presbyterium den folgenden Beschluss gefasst:

Das Presbyterium dankt dem Förderverein für sein großes Engagement und die Bereitschaft, den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Nicolaikirche zu übernehmen.

Die Kirchengemeinde hat keine finanziellen Möglichkeiten, die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Nicolaikirche zukünftig zu finanzieren. Eine Gemeinde von gut 2300 Gemeindegliedern kann durch Kirchensteuermittel nur ein einziges Kirchengebäude nachhaltig finanzieren. Dies wird nach Beschluss des Presbyteriums die Friedenskirche im zahlenmäßig größeren Gemeindeteil in Sendenhorst (1650 Gemeindeglieder) sein.

Das Presbyterium schließt sich dem Moderationsvorschlag des Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises, Rüdiger Schuch, vorgetragen auf der

AUS DEM PRESBYTERIUM

Gemeindeversammlung in der Nicolaikirche am 3. Juli 2012, an und beschließt Folgendes:

Die Kirchengemeinde unterhält und bewirtschaftet die Nicolaikirche bis zum 31. Dezember 2012. Ab dem 01. Januar 2013 übernimmt der Förderverein für die Nicolaikirche den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Nicolaikirche. Dazu gehören auch die notwendigen Versicherungsbeiträge, Steuern und Kommunalabgaben. Mieteinnahmen und mögliche Einnahmen aus Veranstaltungen kommen zweckgebunden dem Erhalt der Nicolaikirche zugute. Ab diesem Datum wird die Kirchengemeinde kein Geld aus Kirchensteuermitteln für Unterhalt und Bewirtschaftung der Nicolaikirche beisteuern. Die notwendigen Personalkosten für die Durchführung von 14-täglichen Gottesdiensten in der Nicolaikirche übernimmt die Kirchengemeinde weiterhin.

Die Verantwortung über die Nicolaikirche obliegt weiterhin ausschließlich dem Presbyterium (s. Art. 55 - 57 KO). Mit ihm spricht die Vorsitzende des Fördervereins grundsätzlich geplante Veranstaltungen und notwendige Reparaturen ab, und gewährt einmal im Quartal Einsicht in die Einnahmen und Ausgaben für die Nicolaikirche. Zum 01. Oktober 2013 legt der Förderverein der Nicolaikirche ein Konzept zum nachhaltigen Erhalt der Nicolaikirche für die kommenden drei Jahre dem Presbyterium vor. Anhand dieses Konzeptes beschließt das Presbyterium über die Zukunft der Nicolaikirche.

Das Presbyterium bedauert außerordentlich, dass es nach dem 01. Januar 2013 kein Geld zum Erhalt der Nicolaikirche zur Verfügung stellen kann und gibt zu bedenken, dass eine größere Reparatur, die das Budget

AUS DEM PRESBYTERIUM

*des Fördervereins übersteigt, die Schließung der Nicolai-
kirche nach sich ziehen könnte.*

*Das Presbyterium dankt auch dem Förderverein der Fried-
denskirche, da dieser durch sein Engagement u.a. für
den Bauunterhalt der Friedenskirche (z.B. Sanierung der
Fenster im Gemeindehaus) es erst möglich macht, dass
die Personalkosten (Orgel, Verwaltung, Raumpflege) in
der Gesamtgemeinde (Friedenskirche und Nicolaikirche)
weiterhin durch die Kirchengemeinde getragen werden
können.*

*Das Presbyterium denkt weiterhin intensiv über Einspa-
rungen im Gemeindehaushalt nach, um der erwarteten
Deckungslücke durch Mindereinnahmen (Rückgang der
Gemeindegliederzahl) entgegenzuwirken.*

*Das Presbyterium bittet den Förderverein der Nicolaikir-
che um schriftliche Zustimmung zu diesem Beschluss bis
zum 31. August 2012.*



V.l.n.r.: Superintendent Rüdiger Schuch, Ingrid Gurhöfer, Detlef Ommen, Gisela Ferrarotto, Christiane Hoke, Manfred Böning, Ute Böning, Hannelore Rehsöft
(Foto: T. Walther-Sollich)

VERABSCHIEDUNG AUS DEM PRESBYTERIUM

Verabschiedung von Frau Klask

Im Frühsommer wurde Frau Brigitte Klask feierlich in einem Gottesdienst aus ihrem Dienst als Presbyterin verabschiedet. Pfarrer Böning dankte ihr sehr herzlich für ihr starkes Engagement als Vorsitzende des Presbyteriums.

Während ihrer Amtszeit hat das Presbyterium sehr schöne Entscheidungen treffen können wie das neue Friedensfenster in der Friedenskirche, die rollstuhlgerechte Rampe zum Gemeindehaus, die neue Küche und behindertengerechte Toilette in Vorhelm. Aber es mussten auch Entscheidungen vorgenommen werden, die dem Presbyterium sehr schwer gefallen sind.



Die Verabschiedung und das neue Presbyterium (v.l.n.r.):
Detlef Ommen, Hannelore Rehsöft, Brigitte Klask,
Gisela Ferrarotto, Barbara Pietsch, Gerlinde vom Werth,
Pfarrer Manfred Böning, Anke Weiland



Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Sie suchen Informationen über Taufe, Konfirmation, Trauung oder Beerdigung

Sie möchten wissen, wie eine Taufe in unserer Kirchengemeinde gefeiert wird

Sie suchen Tauf- oder Trausprüche

Sie möchten Hintergründe über unsere Gemeinde erfahren

Sie möchten den aktuellen Kollektenzweck des Sonntags wissen

dann schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

trinkgut **voll toll**

Kelm KG

Borsigstr. 11

Tel.: 0 25 26 . 95 13 21

48 324 Sendenhorst

Fax: 0 25 26 . 95 13 22

~ Partyservice ~ 300 Sorten Wein ~ über 100 Sorten Whisky ~



Luther-Essen am Reformationstag, 31. Oktober

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Luther-Essen in unseren beiden Kirchen statt. Futtern wie bei Luthern, das bedeutet, dass Speisen und Getränke so zubereitet sind als wären sie persönlich von Katharina von Bora, der Frau Martin Luthers. Dass es Luther immer wieder gut geschmeckt hat, hat er öfter in seinen Tischreden kund getan. Außerdem ist es an seiner Leibesfülle gut zu erkennen.

Der Abendmahlsgottesdienst beginnt in der Friedenskirche um 17.00 Uhr, in der Nicolaikirche um 18.30 Uhr. Im Anschluss lädt das Vorbereitungsteam zum Abendessen. Verbindliche Anmeldungen zum Luther-Essen können über das Gemeindebüro oder das Internet erfolgen. www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Senioren-Adventsfeier

Einladung zur Senioren-Adventsfeier für alle Senioren aus Sendenhorst und Vorhelm am Mittwoch, den 05. Dezember um 14.30 Uhr in der Friedenskirche. Gemeinsam Adventslieder singen, Geschichten hören, miteinander reden und Kaffee trinken steht auf dem Programm.

Bethel-Kleidersammlung



Mitte Oktober sammelt Bethel wieder gut erhaltene Kleidungsstücke. Termine und nähere Informationen folgen in der örtlichen Presse.

Ewigkeitssonntag - Totensonntag

Am Ewigkeitssonntag denkt die evangelische Kirchengemeinde in den Vormittagsgottesdiensten an ihre Verstorbenen und entzündet als Zeichen der Auferstehungshoffnung Kerzen. Am Nachmittag findet in der Kapelle des Sendenhorster Friedhofs eine Auferstehungs-Andacht um 15 Uhr statt.

Männerarbeit

In unserer Gemeinde finden verschiedene Frauengruppen statt, aber keine Veranstaltung, die sich an Männer richtet. Dies wird sich ändern. Im Winter lädt Pfarrer Böning zu einer Wanderung von Vorhelm und Sendenhorst aus ein mit anschließendem deftigen Abendessen. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Kinderbibel- tag in Vor- helm

Am 27. Oktober findet wieder der ökumenische Kinderbibeltag in Vorhelm

statt. Beginn ist um 10 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Schluss ist mit einem Gottesdienst für Kinder, Eltern und Großeltern um 15.30 in der evangelischen Nicolaikirche. Anmeldungen über Pfarrer Böning.

GEMEINDELEBEN SENDENHORST UND VORHELM
800 Jahrfeier unserer Partnerstadt
Kirchberg im Erzgebirge

Vom 1.-10. Juni 2012 feierte Kirchberg das 800-jährige Jubiläum. Wir nahmen am ersten Wochenende mit Frau Maria Kleinhans an den Festveranstaltungen teil. Es begann mit dem bekannten Kabarett Pfeffermühle aus Leipzig. Am Samstagmorgen hielt Pfarrer Hecker einen Kraftfahrer-Gottesdienst als Auftakt für die Oldtimerrally mit 800 Fahrzeugen.

Die Borbergsage vom Hausberg Kirchbergs über die Christianisierung der Sorben wurde von Pfarrer Hecker dramaturgisch in Szene gesetzt und in der Margarethenkirche von einer Jugendgruppe aufgeführt.



Mit Frau Kleinhans besuchten wir auch den vor der Kirche hoch über der Stadt stehenden Engel mit der Trompete, den ihr Mann geschaffen hat. Vor der katholischen Kirche befindet sich ein Brunnen, ein weiteres Kunstwerk von Bernhard Kleinhans.

Am Abend fand im Rathaussaal die Festsitzung statt, bei der auch besonders die Sendenhorster Teilnehmer begrüßt wurden und Bürgermeister Streffing aus Sendenhorst ein Grußwort sprach. Er wies schon einmal darauf hin, dass 2015 Sendenhorst 700 Jahre alt wird.

Unsere Freunde und Gastgeber, Eva und Klaus Bucholdt, zeigten uns historisch bedeutende, sehr schön restaurierte Erzgebirgsorte mit Schlössern und Burgen, darunter ein liebevoll präsentiertes Posamenten-Museum. Besonders beeindruckend war ein Barockkonzert in der prall gefüllten Kirche mit Musikern der Dresdener Staatskapelle, darunter drei der sechs Spitzenmusiker der Pfarrfamilie Hecker.

Mit besonderer Dankbarkeit wurden wir als Vertreter unserer Sendenhorster evangelischen Kirchengemeinde begrüßt und gewürdigt. Mit unserem Bericht überbringen wir die Grüße der Margarethenkirchengemeinde in Kirchberg und ihres Pfarrers.

Waldtraut und Reinhard Fricke



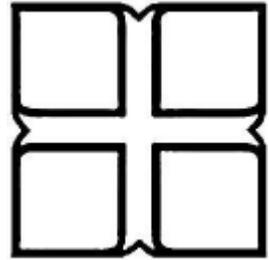
Neuer Leuchter in Sendenhorst

Seit Ostern ist es so weit. In der Friedenskirche steht ein neuer Kerzenleuchter. Vor Beginn des Gottesdienstes haben alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. In der Mitte des Leuchters steht eine Taufkerze, an der die schmalen Kerzen angezündet werden können und dann fest in den Sand gestellt werden. Wer möchte, kann in das Kästchen eine kleine Spende einlegen

Anzeige Erdnuss

Ev. Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich vierzehntäglich im Gemeindehaus an der Friedenskirche, mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Die Leiterin, Karin Hildebrandt, gibt gerne weitere Informationen, Telefon: 02526 1483.



05. September

Eine indische Hochzeit, Waltraut Fricke

19. September

Wir feiern unseren 60. Geburtstag mit dem Frauenkreis Vorhelm und dem Plauderstündchen

03. Oktober

keine Frauenhilfe, Tag der deutschen Einheit

17. Oktober

gemütliche Kaffeerunde

31. Oktober

keine Frauenhilfe,

Reformationsgottesdienst mit Luther-Essen

14. November

Solange die Erde besteht - Verantwortung übernehmen, Bibelarbeit zu 1. Mose 9, 1-17 (Jahresthema), Karin Hildebrandt

28. November

Die Taufe, Pfarrer Gerhard Trottier

05. Dezember

Seniorenadvent Sendenhorst und Vorhelm

Die Kirchengemeinde gratuliert der Ev. Frauenhilfe Sendenhorst herzlich zu ihrem 60-jährigen Bestehen und dankt ihr für alle Mitarbeit und Unterstützung!

Frühstück im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Alle vier Wochen laden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu einem liebevoll gestalteten Frühstück ein. Es ist eine Stärkung für Leib und Seele. Nach dem leckeren Essen wird oft ein fröhliches Lied gemeinsam gesungen. Ein kleiner Kostenbeitrag wird erbeten.

Das Frühstück findet immer samstags ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Frühstückstermine

15. September,

13. Oktober,

10. November

Plauderstündchen

Alle 14 Tage treffen sich mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus alle, die gerne bei einer guten Tasse Kaffee ins Gespräch kommen. Erst wird Kuchen gegessen, dann stehen Spiele an dem Programm.

Leitung: Anneliese Riemann

Die nächsten Termine:

29. August

12. und 26. September

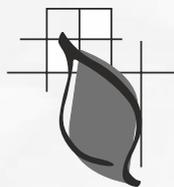
10. und 24. Oktober

07. und 21. November



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnitтарbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen &



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)
Taufmöglichkeit nach Absprache am 3. Sonntag im
Monat

19.08.			M. Böning
26.08.			U. Böning
02.09.	A	Begrüßung der Konfis	M. Böning
09.09.		18.00	M. Böning
16.09.			M. Böning
		17.00 Bonsel Wiese	Team
23.09.			U. Böning
30.09.			M. Böning
07.10.	A	Erntedankfest	U. Böning
14.10.		18.00	H. Aden
21.10.			M. Böning
28.10.			Liebe?
31.10.	A	17.00 Reformation Luther-Essen	M. Böning
04.11.	A		U. Böning
11.11.		18.00	M. Böning
18.11.			U. Böning
21.11.		Buß- und Bettag nur Vorhelm	
25.11.	A	Ewigkeitssonntag 15.00 Friedhofsandacht	M. Böning
02.12.	A	1. Advent mit Gesangsgruppe Kressiva	U. Böning

A - Gottesdienst mit Abendmahl

VORHELM



Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str.14,
jeweils um 11.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)
Gottesdienste nur am 1. und 3. Sonntag im Monat!!

19.08.	F		M. Böning
02.09.	A	Begrüßung der Konfis „Rösnitz-Gottesdienst“	M. Böning
16.09.	F		M. Böning
07.10.	A K	Erntedankfest	U. Böning
21.10.	F		M. Böning
31.10.	A	18.30 Reformation Luther-Essen	M. Böning
04.11.	A K		U. Böning
18.11.	F		U. Böning
21.11.	A	16.00 Buß- und Betttag	M. Böning
25.11.	A	Ewigkeitssonntag	M. Böning
02.12	A K	1. Advent mit Gesangsgruppe Kressiva	U. Böning

A - Gottesdienst mit Abendmahl

F - Frühstück, Beginn um 9.30 Uhr

K - Kuchenverkauf des Fördervereins

GEMEINDELEBEN VORHELM

Gruppe Aktifia

Die Frauengruppe Aktifia hatte zur Rezept-Tauschbörse für Nachspeisen eingeladen. So wurde reichlich probiert und genascht. Das so entstandene Nachtschbuffet hatte von Toblerone Creme über Erdbeer-Tiramisu bis hin zur Joghurtbombe und weiteren Leckereien alles zu bieten. „Wir haben schon viele schöne gemeinsame Stunden miteinander verbracht“, berichtet Ingrid Kerl-Karos. „Vom Kanu fahren bis zum Pralinen-Seminar sowie Spiel-, Bastel- und Malabenden, ist schon alles dabei gewesen“, erzählt sie.



Das nächste Treffen ist am Dienstag, dem **18. September**. Dann wird Bine Burat einen Kreativ-Abend vorbereiten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Petra Hanskötter, Tel. 02528 1927

oder Ingrid Kerl-Karos, Tel. 0172 8444428 oder per Mail: Kerl-Karos.Ingrid@unitybox.de

27. November 2012

Wir beenden unser AKTIFIA-Jahr 2012 mit einer Team-Quiz-Runde ! Lasst euch überraschen! Kostenbeitrag: 2,00 Euro, 20.00 bis 22.00 Uhr

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich jeweils am Mittwoch nach dem ersten und dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr im Gemeindeforum der Nicolaikirche,
also an folgenden Terminen:

04. September, 18. September,

10. Oktober, 24. Oktober,

07. November, 21. November.

Nähere Informationen: U. Voß, Telefon 02528 491019

Serenade 28. September

Nach dem guten Erfolg der Lesung von Frau Marianne Borchardt folgt nun ein zweiter Kulturabend in der Friedenskirche, wieder an einem Freitagabend, wieder mit einem Glas Wein und `Häppchen` in der Pause. Dieses Mal wird es musikalisch, Flöten, Gesang, Posaunen und Orgelmusik erklingen, Musikerinnen und Musiker aus unserer Gemeinde werden von Gästen unterstützt, mit einem Repertoire von J.S.Bach, Salieri, Mendelssohn, C. Frank u.a.. Leichte Klänge ertönen, die zu einem angenehmen Spätsommerabend passen. Diese Serenade wird am **Freitag 28. September, 19.30 Uhr** in der Friedenskirche stattfinden. In einer Pause wird Gelegenheit zu Gesprächen sein. Für den Imbiss wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 € erhoben. Damit wir den Abend gut vorbereiten können, bitten wir um Kauf einer Karte bis zum 24. September im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Böning.

Chagall und die Bibel 1. November

Das ist der Titel einer Ausstellung, die ab Oktober im Picasso-Museum in Münster gezeigt wird. Die Ev. Kirchengemeinde bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Sendenhorst am **1. November** (Allerheiligen) eine Fahrt zu dieser Ausstellung an. Wir fahren mit dem Linienbus R 32 um 12.42 Uhr ab Lambertiplatz nach Münster (von den Haltestellen Rathaus bzw. Krankenhaus entsprechend später).Die einstündige Führung beginnt um 14.00 Uhr. Danach ist Zeit, nochmal allein durch die Ausstellung zu gehen oder einen Kaffee zu trinken. Zurück geht es ab Münster um 17.35 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Fahrt im öffentlichen Regionalbus, Eintritt, Führung und Reisebegleitung € 16,50. Anmeldung und Information ausschließlich im Rathaus in Sendenhorst bei Martina Bäcker, Zimmer 2, oder telefonisch unter 02526-303112.

Anmeldeschluss ist der 19. Oktober.

Gemeindeglieder aus Vorhelm können über Pfarrer Böning eine Mitfahrgelegenheit nach Sendenhorst bekommen.

4. Sendenhorster Frauensalon „Rosenrausch und Tulpenfieber – Ein Gartentraum auf dem Lande“ mit Dr. Susanne Paus

Die Gartenfachfrau und Buchautorin Dr. Susanne Paus stellt einen der schönsten Gärten am Niederrhein vor, den Garten Imig. Im Mittelpunkt der musikalisch umrahmten Präsentation mit stimmungsvollen Bildimpressionen steht der faszinierende Wandel der Jahreszeiten vom „Frühlingsballett mit Tulpen und Narzissen“, über die „Rosige Sommerzeit“, den „Altweibersommer“ und das „Herbstliche Schlaraffenland“ bis zum märchenhaften „Winterwunderland“. Überbordende Beete, blütenumkränzte Lauben, appetitliches Gemüse, einladende Sitzplätze, Wege zum Erkunden, Blumenschmuck in Töpfen und Körben... all das macht den romantischen Landhausgarten aus.

Eintritt: 14,- € (Kleines Büfett und Begrüßungsgetränk inkl.).
Kartenvorverkauf ab dem 1. September 2012 bei der Stadt Sendenhorst, in der Buchhandlung Ebbeke und in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde und Stadt Sendenhorst in Kooperation mit der Evangelischen Frauenhilfe Sendenhorst.



Information:
02526/
303-112
Frau Bäcker
oder
02526/1676
Frau Klask

Danke schön – Fahrt

„Was ist das hier für eine tolle Akustik und Atmosphäre! Ich möchte sofort eine Kerze anzünden,“ – eine Mitarbeiterin aus der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst war beeindruckt von der Autobahnkapelle Hamm - Rhynern. Diese umgebaute Tankstelle, auch `Raststätte für die Seele` genannt, war die erste Station eines



Dankeschön- Ausflugs für 30 Frauen und Männer, die in Sendenhorst und Vorhelm aktiv sind, sei es im Presbyterium, sei es kirchenmusikalisch. Andere leiten Gruppen, verteilen Gemeindebriefe, halten Grünanlagen in Ordnung, oder helfen in anderen Bereichen mit.

„Wir wollten denen, die sich in unserer Gemeinde engagieren, mit einer gemeinsamen Aktion für ihren Einsatz herzlich danken“, so war die Idee von Brigitte Klask, bis Februar Vorsitzende des Presbyteriums, und Pfarrer Manfred Böning, dem neuen Vorsitzenden. Auch in finanziell schwierigen Zeiten ist so eine Aktion wichtig um das Engagement zu würdigen und die Gemeinschaft zu pflegen.

MITARBEITERFAHRT

Brigitte Klask hatte einen Tag vorbereitet, an dem die Menschen, die sonst helfen, einmal nicht den Tisch decken, Kaffee kochen oder Fahrdienste anbieten, sondern bedient werden, und so machten sich die Mitarbeitenden im Alter von 14 bis über 80 Jahren auf den Weg, der nach der Besichtigung des kreiskirchlichen Projekts Autobahnkapelle weiter in den Nachbarkirchenkreis Unna führte. Die evangelische Stadtkirche in Unna „erzählte“ aus ihrer lebendigen 700jährigen Geschichte, auch davon, wie friedlich evangelische und katholische Christen in Unna über die Jahrhunderte zusammen gelebt haben. Zu Mittag gab es einen samstäglichen Eintopf und das gute Wetter lud zu einem kleinen Spaziergang ein, bevor die letzte Etappe, Haus Villigst in Schwerte, angesteuert wurde. Auch hier fand die neugebaute Kapelle besondere Beachtung, die Gruppe stimmte fröhlich alte und neue Lieder an. Außerdem erfuhren die Mitreisenden, wie viele Ämter und Werke der Evangelischen Kirche von Westfalen in diesem Gebäudekomplex entlang der Ruhr angesiedelt sind. Ein Mitarbeiter brachte es treffend auf den Punkt: „So eine Fahrt schweißt eine Gemeinde wirklich zusammen.“



Durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Münsterland-Ost konnten auch in diesem Jahr wieder die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Konfi-Camp teilnehmen. Pfarrer Manfred Böning freut sich sehr über den Scheck in Höhe von 1000,- Euro und sagt auch an dieser Stelle noch einmal der Sparkasse ein ganz herzliches Dankeschön.

Eindrücke einer Konfirmandin:

Ich glaube, es ist soweit... -Das Konfi-Camp 2012

Ja, am 22.Juni war es soweit! Die Konfirmanden aus Sendenhorst und Vorhelm fuhren mit dem Fahrrad nach Hamm zum Schloss Oberwerries in das Konfi-Camp. In Hamm waren sie allerdings nicht die einzige Gruppe - insgesamt nahmen ungefähr 17 Gruppen am Konfi-Camp teil.

Nachdem alle Gruppen auf ihre Zelte aufgeteilt waren, gab es ein leckeres Abendessen. Darauf folgte eine Show auf



der Bühne, in der das Camp, der Konficampsong, einige Mitarbeiter und die einzelnen Gruppen vorgestellt wurden. Natürlich haben wir auch gemeinsam das EM-Spiel Deutschland gegen Griechenland geguckt und schön gefeiert. Später gab es eine Disko und ein großes Lagerfeuer und zum Abschluss ein kurzes Abendgebet auf der Bühne. Danach mussten wir in die Zelte, denn es gab allgemeine Abendruhe.

Am nächsten Morgen waren die meisten schon ziemlich früh wach. Zwischen den Mahlzeiten konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen. Es wurden z.B. Erste Hilfe Schminken,

Klettern oder Selbstverteidigung angeboten. Ein weiteres Angebot hieß Seilbrücke. Einige Mitarbeiter hatten über den Burggraben von Schloss Oberwerries zwei Slacklines gespannt. An der oberen wurden wir gesichert und sollten dann über die untere laufen. Einige haben sich nicht sofort getraut, andere liefen sogar mehrere Male über das Wasser. Wenn wir den Halt verloren oder einige auch zum Spaß die Sicherung testen wollten, hingen wir ganz schön in den Seilen. Bei der tollen Kulisse war das aber kein Problem. :))

Das „Erste Hilfe Schminken“ war kein Schminkkurs, sondern ein Erste Hilfe Kurs, bei dem wir zum Abschluss mit sehr echt aussehenden Wunden versehen wurden. Allerdings haben wir erst eine Menge gelernt, z.B. was man macht wenn man einen Verletzten findet oder einen Unfall beobachtet. Den restlichen



Tag konnten wir nirgendwo hingehen, ohne verletzte Leute zu treffen.

Nach dem Abendessen stellten einige Gruppen vor, was sie in den Workshops alles gemacht hatten. Eine Gruppe hatte einen Film gedreht, eine Andere tanzte Hip-Hop. Danach gingen viele Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder in die Disko oder zum Lager-

feuer. Auch dieser Tag wurde mit einem Abendsegen beendet. Der letzte Morgen wurde-abgesehen vom Frühstück-für das Aufräumen verwendet. Dann gab es einen Jugendgottesdienst, der teilweise auch in einigen Workshops vorbereitet worden war. Auch die Eltern waren eingeladen. Dann war das spannende Wochenende schon wieder zu Ende und alle Gruppen fuhren wieder nach Hause.

Text und Fotos: Marlene Möllers

MINA & Freunde



Konfirmation 2012

In diesem Jahr wurden insgesamt 31 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. Fast 2 Jahre haben sie den Unterricht besucht und waren auch oft Gäste bei den Gottesdiensten. Einen bleibenden Eindruck in unserer Gemeinde haben sie durch ihre Aktion hinterlassen. Im März trafen sie sich mit einigen Eltern und gestalteten den Eingangsbereich der Friedenskirche neu mit einem Regenbogen und einer Friedenstaube.



KONFIRMATION

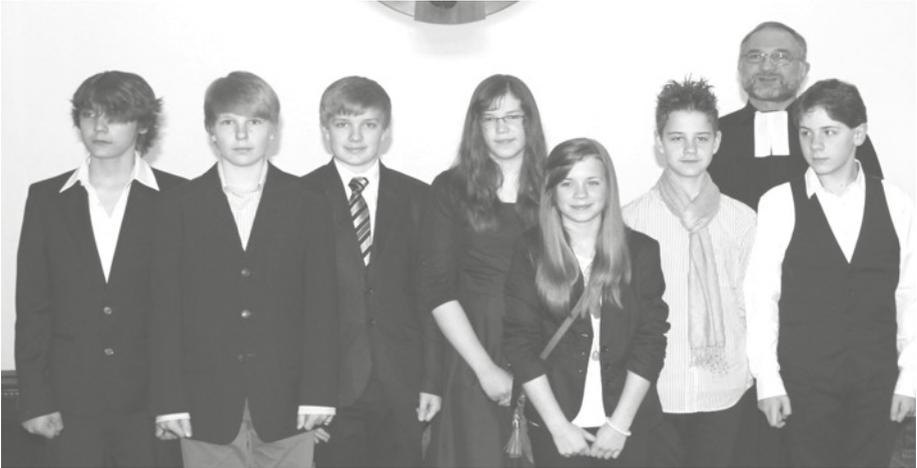
Am 22. April wurden in Sendenhorst konfirmiert:
Aileen Westphal, Katja Wohlgemuth, Sophie Konrad, Jos Schomacher, Jonathan Stengel, Vanessa Winkler, Luca Weiland, Jonas Kreimer, Anna Marczinke, Linus Gerull, Ellen Baumhöfer, Marc Tschirner, Jolanda Saal und Kristina Sievers (von links nach rechts)



Am 29. April wurden in Sendenhorst konfirmiert:
Leon Breuker, Daniel Peters, Madhu Barneföhr, Nico Breuker, Daniel Wiens, Annika Breuker, Carolin Horst, Jan Wüstenbecker, Luis Beumer-Scheidsteger und Inka Linnemann



Am 06. Mai wurden in Vorhelm konfirmiert:
Jannis Budt, Laurenz Brockhues, Alexander Riesenweber, Chiara Schwotzer, Vanessa Sparla, Ron Kunze und Julian Stuckemeier



Auf dem Weg zur Konfirmation 2014:

Ein neuer Konfirmandenkurs beginnt wieder nach den Sommerferien. Jugendliche, die die 7. oder 8. Klasse der Schule besuchen, sind dazu herzlich eingeladen. Der Anmeldenachmittag ist am Dienstag, den 28. August in der Friedenskirche um 17.00 Uhr für alle Jugendlichen aus Vorhelm und Sendenhorst gemeinsam.

Die Konfirmandenarbeit findet in monatlichen Blöcken jeweils dienstags statt. Wer konfirmiert werden will, nimmt regelmäßig an den Konfirmandentagen, den Projekten, dem Konfi-Camp und 14-tägig am Gottesdienst teil.

Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, in dem sie namentlich vorgestellt werden, ist am: Sonntag, den 02. September

„Prächtige Herrenhäuser und romantische Gärten“ – Die Grafschaften Sussex und Kent - Studienfahrt nach Südostengland vom 26. Mai bis 2. Juni 2013

Eine einwöchige Studienfahrt nach Südostengland mit Standort im Seebad Eastbourne bietet die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst gemeinsam mit der Stadt Sendenhorst im Frühjahr des nächsten Jahres an.

Unter der Leitung von Brigitte Klask und Martina Bäcker führt die Reise durch herrliche Landschaften, zu prächtigen Herrenhäusern, verträumten Dörfern, mittelalterlichen Städten und berühmten Seebädern. Nicht zuletzt werden einige der schönsten Gartenanlagen Südostenglands, wie der Garten von Sissinghurst Castle oder die Gärten von Scotney Castle, besichtigt, die sich im Mai/Juni in vollster Pracht zeigen dürften.

Weitere Ziele der Reise sind u.a. die Seebäder Brighton und Hastings, Pevensey und Battle als die Orte, in denen 1066 die Eroberung Englands durch die Normannen begann, das mittelalterliche Städtchen Rye und die weißen Kreidefelsen „Seven Sisters“ und vieles mehr.

Nähere Informationen zum Reiseverlauf sind erhältlich bei Brigitte Klask, Tel.: 02526/1676, oder bei Martina Bäcker, Tel.: 02526/303-112. Ein Infoabend zur Studienfahrt findet statt am **Freitag, den 21. September 2012** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche Sendenhorst, Südtor 16.

Leistungen:

Busfahrt in modernem Komfort-Reisebus, Fährüberfahrten Calais – Dover – Calais, 7 Ü/F (Englisches Frühstück) in Eastbourne an der Kanalküste (3-Sterne-Hotel), 2 x warmes Abendessen, 1 x Lunchbuffet, 1 x Sussex Cream Tea, 1 x Weinprobe, Besichtigungen laut Programm inklusive aller Eintrittspreise, z.B. Royal Pavilion Brighton, Sissinghurst (Weißer Garten), Monk´s House, Scotney Castle und Park, Reiseleitung und Reiserücktrittsversicherung

Fahrtkosten (Preise p. P. im Doppelzimmer):

Bei 25 TN: 925,00 €, 30 TN: 865,00 €,
40 TN: 780,00 €

Anmeldung & Veranstalter i. S. des Reiserechts:

Verkehrsbetriebe Bils GmbH,
Frau Christa Wessel, Haberkamp 2-6,
48324 Sendenhorst-Albersloh,
Tel.: 02535/8931





Getauft wurden

Dateien stehen nur in der Druckausgabe

*Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind!*
Matthäus 5

Trauungen fanden nicht statt

*Wo du hingehst, da will auch ich
hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.
Dein Volk ist mein Volk,
und dein Gott ist mein Gott.*
Ruth 1,1



Kirchlich bestattet wurde
Dateien stehen nur in der Druckausgabe

*Gott, du lässt die Menschen sterben
und sprichst:
Kommt wieder, Menschenkinder.*
Psalm 90



Geburtstage:

August:

Dateien stehen nur in der Druckausgabe

September:

Oktober:

Dateien stehen nur in der Druckausgabe



AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

November:

Dateien stehen nur in der Druckausgabe

Dezember:

Dateien stehen nur in der Druckausgabe

**Gottes Segen wünscht die Kirchengemeinde allen,
die in nächster Zeit ihren Geburtstag feiern.**

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 - 14 25
Fax 0 25 26 - 93 78 11
e-mail: HAM-KG-Sendenhorst
@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

(Frau Gudzian)

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten läuft der
Anrufbeantworter.

Kontakte von A bis Z

Diakoniestation Ahlen:

Mittrops Hof 0 23 82 - 60 255
Görlitzer Straße 1a

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft
0 25 26 - 10 41
Kassiererin: Brigitte Kerkmann
Kontonr: 55248900 BLZ 412 626 21
Vereinigte Volksbank e.G.

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke
0 25 28 - 35 86
2. Vorsitzende: Ingrid Gurhöfer
Kassierer: Bernd Manthey
Kontonr.: 34103747 BLZ 400 501 50
Sparkasse Münsterland Ost

Frauenhilfe Sendenhorst:

Karin Hildebrandt 0 25 26 - 14 83

Frauenkreis Vorhelm:

Ursula Voß 0 25 28 - 80 73

Jugendpresbyterin:

Barbara Pietsch 0 25 26 - 93 91 02

Kirchenmusik:

Inge Bornemann 0 25 01 - 25 152

Küsterin:

SH: Ida Bassauer 0 25 26 - 95 18 52

Posaunenchor:

Lothar Esch 0 25 26 - 33 04

Pfarrer/PfarrerIn:

Ute Böning uboening@kirchenkreis-hamm.de
Manfred Böning pastor.boening@web.de
0 25 26 - 93 93 903
Heinrich-Esser-Str. 34,
48324 Sendenhorst

Presbyterium:

Kirchmeisterin für Gebäude: Hannelore Rehsöft
Kirchmeister für Finanzen: Detlef Ommen

Telefonseelsorge:

0800 - 11 10 111
gebührenfrei und anonym

Frauenhaus Hamm:

02381 - 53061
frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Sendenhorst und Vorhelm
Ansprechpartner: Manfred Böning 0 25 26 - 93 93 903
Gestaltung: Max Götte (max.goette@web.de)
Satz + Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst
Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer
Auflage von 1.500 Stück. Wenn Sie die
Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss
(05.Nov.2012) im Gemeindebüro.

Anzeige Schmidt Schulanfang

Volksbank Werbung